

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever
1816**

25 (17.6.1816)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152848](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152848)

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever.

25.

Montag d. 17 Juny 1816. Erste Hälfte.

Bekanntmachungen.

1 Auf Autorisation der Herzoglichen Cammer vom 22ten May 1816 wird für das städtische Erarium ein Anlehn von 570 Reichsthren. in Golde gesucht. Wer dieses Geld zinslich verleihen will, wolle sich bey dem Herrn Cämmerer Droff melden.

Jever den 3ten May 1816.

(L. S.) Der Magistrat der Stadt Jever.

Warnung.

2 In der Wochenmarktsordnung ist alles Hausiren mit Fleisch und andern Lebensmitteln, (Fische ausgenommen) aller Vorbeding und Vorkauf, auch daß sich Jemand die Waaren in die Häuser tragen lasse, bey Strafe der Confiscation und dem Befinden nach 30 Sch. Brüche, wovon der dritte Theil dem Angeber mit Verschweigung seines Namens zufließen soll, verboten worden; jedoch können die Victualienhändler außer den Wochenmarktstagen sich in, oder bey der Fleischhalle mit ihren Sachen zum Verkauf hinstellen, und sie andrufen lassen.

Es wird daher ein Jeder vor den Strafen und den Kosten gewarnt.

Jever den 2ten Junius 1816.

(L. S.) Der Magistrat der Stadt Jever.

Ausverdingung.

Es soll die Anlegung einer neuen gegen 68 Ruthen a 20 Fuß reind. Länge, mit Stroh zu bestickenden Dossirung des Aufsendeichs Landes, unsern zu beiden Seiten des Vantier: Höstes, gegen Neuwende, am 29ten Juny d. J. Vormittags 10 Uhr, nach den in Termino bekannt zu machenden Bedingungen, öffentlich mindestfordernd, verdingen werden.

Liebhaber zu dieser Arbeit können sich, am vorgennanten Tage und Stunde, an Ort und Stelle einfinden, und bey billiger Forderung den Zuschlag gewärtigen.

Mit Jever den 13ten Juny 1816.

U n a e r.

Öeffentliche Verkäufe.

1 Joseph Wolf und Joseph Samuel Sternberg wollen am 18ten Juny, plus minus 50 Stück der besten Rorder Warich: Schafe mit Wolle, und plus minus 80

Stück Lämmer, in des G. Hinrichs Hause, im Schütting hieselbst, auf 12 Wochen Zahlungszeit, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 6ten Juny 1816.

J a n s e n.

Plagge.

2 Wann auf Instanz des Kaufmanns Hilfern Heeren Hilferns in Jever die Subhastation des vort weil. Oltmann Wichmann nachgelassenen, im Lettenfer Loge, im Hoffhamm belegenen Bohnhauses u. Gartens, welches östlich an Thomas Thomsen und westlich an Gerb Laddicks Popken Gründen belegen, und wovon jährlich an die Lettenfer Pastorey 5 Gemeinerhaler Grundsteuer zu erlegen, vom Gerichte erkannt, und dazu Terminus auf den 16ten July d. J. Nachmittags 2 Uhr in des Kaufmanns Kemmers Behausung zu Letten angefezt worden: so wird dieses hiedurch bekann gemacht, und werden diejenigen, welche Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück haben, hiedurch bei Strafe der Praeclusio aufgefördert, solche am 6ten July d. J. beim hiesigen Landgerichte anzugeben und Praeclusio Bescheid zu gewärtigen.

Decr. Jever im Landgerichte, den 24ten April, 18 6.

J a n s e n.

3 Wann auf Ansuchen der verstorbenen Wittwe, Christiane Louise Werthen, geborne Jordan, Kinder und Intestaterben, als Herr Chirurgus Ernst Hinrich Werthen zur Schaar für sich und in Vollmacht seiner beiden abwesenden Schwestern, Amalia Werthen zu Oldenburg und Johanna Maria Dorothea Werthen, vererblichte Baugarten, zu Elsfeth, ferner Justine Marie Werthen und Georg Ludwig Werthen, auch des Herrn Pastors Johann Christian Jacob Werthen zu Sillenstede, der Verkauf des von ihrer weit. Mutter und Erblasserin nachgelassenen, in der Drossenstraße, in der Stadt Jever, No. 145 des Grundsteuerregisters, belegenen, aus dem Bohnhause mit dahinter belegenen Garten, auch einer Mannskirchenstelle in der Jeverischen Stadtkirche bestehenden, an des Gärtners Krüger und Schneidemeisters Duden Häuser grenzenden, und im Jahre 1785 von Georg Friederich Zeilingers Wittwe, erkauften bürgerpflichtigen Hauses, erkannt, und dazu der Termin auf den 20ten July d. J. des Nachmittags 2

Uhr, in der Wohnung des Herrn Linz auf dem Rath-
hause hieselbst, angesetzt worden: so werden alle diejeni-
gen, welche an das zu verkaufende Grundstück real An-
sprüche haben, hierdurch aufgefordert, solche bey Verlust
derselben am 16ten July d. J., als dem angeetzten
peremptorischen Termine, bey dem hiesigen Landgerichte an-
zugeben; und ist der Termin zur Anhörung des Präklusiv-
Bescheides auf den 18ten selbigen Monats angesetzt.

Decr. Feber aus dem Landgerichte, den 22 May 1816.
J a n s e n.

Pl a g g e.

4 Wann der, ad instantiam des weil. Olmann
Popken minorennen Kinder Hauptvormünderin Olmann
Popken Wittwe, Anna Regina Popken, geborne Haake,
zu Feber, auf den 21ten März d. J. vor sich gegangene
Verkauf des von dem weil. Johann Daniel Hartmann
hieselbst nachgelassenen, im Hopfenzaun zu Feber belegen-
en, mit 184 und 185 unmerirten, im Westen an des
Glaser's Auen und im Osten an weil. Knopfmachers Witt
Erben Häuser grenzenden, aus der Hauptwohnung und
5 Nebenwohnungen bestehenden Hauses, wovon jährlich
12 sch. Erb- oder Grundsteuer und bey Sterb- und Ver-
änderungsfällen 6 Gmthl. Weinkauf an den Herrn
Cämmerer Drost, auch eine jährliche Grundsteuer zu 9
sch. 10 w. an die herrschaftliche Cammer zu entrichten,
wegen nicht hinlänglich geschenehen Geboths nicht appro-
birt, und deshalb ein neuer Verkaufstermin dazu auf den
23ten July d. J., des Nachmittags 2 Uhr, in des
Herrn Linz Wohnung, auf dem Rathhause hieselbst,
angesetzt worden: so wird solches hierdurch bekannt
gemacht.

Decr. Feber im Landgerichte, den 20ten May 1816.
J a n s e n.

Pl a g g e.

5 Da auf Ansuchen der Erben des weil. Johann
Friedrich Ahrens zu Neugarmstiel, als:

- 1) des weil. Johann Friedrich Ahrens Wittwe,
Liede Sibille, geborne Grimm, Kaufmannsfray zu
Neugarmstiel.
- 2) Johann Harms Ahrens, ohne Gewerbe zu Wiars-
den wohnhaft,
- 3) Johann Friedrich Ahrens, Krämers auf Neu-
garmstiel,
- 4) Trinke Margaretha Ahrens, des Gastwirths
Johann Christoph Helwig hieselbst Ehefrau,
- 5) Margaretha Catharina Ahrens, des Landgebräu-
ers Johann Serdes Jürgens im Kirchspiel Wer-
dum Ehefrau, und
- 6) Anna Magdalena Ahrens, des Cassen Ludwig
Meyer Bissing Ehefrau hieselbst;

der per procl. vom 22ten Sept. 1815 auf den 7ten
Decr. d. J. angesetzt gewesene Verkauf, des ihnen
aus der Erbschaft ihres weil. Vaters, Johann Friede-
rich Ahrens angefallenen, auf Neugarmstiel stehenden,
am gemeinen Fahrwege liegenden, zur Handlung und
Bäckerey, auch zur Wirthschaft vorzüglich bequemen
Hauses nebst Scheune und Gartengrund, groß 126 Ru-
then, und mit dem im Hause befindlichen Winkel und
Backofen, von welchem Hause eine jährliche Erb-
steuer von 3 $\frac{1}{2}$ sch. 15 $\frac{1}{2}$ w. cour. bezahlt wird,
anderweit vom hiesigen Landgerichte erkannt, und Ter-

minus dazu auf den 5ten July d. J. Nachmittags 2
Uhr, in D. D. Zakenburgs Hause zu Neugarmstiel
angesetzt worden: so wird dieser Termin hiedurch öffent-
lich bekannt gemacht.

Decr. Feber im Landgerichte, d. 20ten May 1816.
J a n s e n.

Pl a g g e.

6 Es sollen verschiedene dem Joh. Hinrich Binup
zu Uddernhausen auf Instanz des Kaufmanns Hicken als
gepfändeten, von seinem weil. Schwiegervater herrührend
den Mobilien, als: Kupfer, Messing, Zinn, Linnen,
Eische, Stühle, Schränke, Betten, Kissen, Kasten und
sonstiger Hausrath, am Dienstag dem 2ten July dieses
Jahres, Morgens 10 Uhr, in des Wirths Johann Bens-
ten Behausung, im rothen Löwen, in der Vorstadt hies-
selbst, öffentlich meistbietend, gegen baare Zahlung,
verkauft werden.

Decr. Amt Feber d. 13 Juny 1816.

U n g e r.

7 Das an der Pferde-Graße stehende Vorstadts
Sprühenhaus, soll am Mittwoch dem 20ten d. M.
Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle zum Abbruch
öffentlich meistbietend verkauft werden.

Amt Feber, 1816. Juny 12.

U n g e r.

8 Am Dienstag, dem 27ten dieses Monats, Nach-
mittags 2 Uhr, soll im schwarzen Adler in der Vorr-
stadt Feber eine Quantität Schreib-Papier, von vers-
chiedenen Sorten öffentlich meistbietend verkauft
werden. Amt Feber den 12ten Juny 1816.

U n g e r.

9 Auf Instanz des Kaufmanns J. W. Fooken zu
Feber, als Curators des Hinrich Janßen Eiben Concurs-
masse, sollen die, der Ehefrau des Hinrich Janßen
Eiben, Rümbe Eiben zu Schortens, abgepfändeten Sa-
chen als: Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Betten,
Eische, Stühle, Schränke, eine Buddelen, Spiegel, eine
friesische Wanduhre, und sonstiges zum Vorschein kom-
mendes Hausgeräth, am Mittwoch als dem 10ten Juny
d. J. Mittags 12 Uhr, in des Eilke Duddens Krug-
hause zu Schortens, auf 6 Wochen Zahlungszeit,
öffentlich meistbietend, verkauft werden.

Decr. Amt Feber den 12ten Juny 1816.

U n g e r.

Convokation.

Wann ad instantiam des Glaser's Carl Friedrich
August Tiarks die Convocation aller derjenigen, welche
an das von weil. Gerhard Ludolph Jülfs Kindern
und Erben, als Johanna Catharina Maria Jülfs des
Gerhard Christian Bracht Ehefrau, Sophia Charlotte
Ulrika Jülfs, Hinrich Ludolph Jülfs und Jacob Ger-
hard Jülfs resp. der beiden letztern Bevollmächtigten
Gerhard Christian Bracht, an selbigen verkaufte, in
der Krummenelbogenstraße hieselbst, unter no. 49 des
Grundsteuerregisters bemerkte, im Süden an Gerhard
Christian Dammanns Haus, und gegen Westen und
Norden an d. Hrn. Rathsherrn Eden Garten und Haus,
grenzende Haus nebst Kissen und Gartengrund, mit
einer, von bey Moses Hütte belegenen, Leckern zu erhe-
bender, jährlichen Erbsteuer von 10 $\frac{1}{2}$ Gold, irgend

einen Anspruch oder Forderungen zu haben glauben, erkannt: so werden selbige hiermit aufgefordert, solche bey Verlust derselben am 9ten July dieses Jahres, als dem Termine peremptorio, beim hiesigen Landgerichte anzugeben.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 27 April 1816.
J a n s e n.

Präclufiv = Bescheid.

In Convocationsachen weil. Johann Daniel Hartmanns, zu Jever, Creditoren, wegen der von demselben nachgelassenen beyden Grundstücke, als das im Hopfenzaun zu Jever belegene, mit 184 und 185 nummerirten Hauses, und des im Siabbenmoor belegenen Gartens, werden alle diejenigen, welche sich in dem, auf den 13ten März d. J. zur Angabe angezett gewesenen Termine, mit ihren Forderungen oder Ansprüchen nicht gemeldet haben, hierdurch präcludirt, und derselben für verlustig erklärt.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 20ten März 1816.
J a n s e n. F r e r i c h s.

Curatelbestellung.

Dem Publico wird hiermit bekannt gemacht, daß an die Stelle des bisherigen Curators Poppe Decken, der Voigt Anthon Eilkes zu Schortens zum Curator des Zimmermanns Evert Hinrich Klinge daselbst bestellt worden: wesfalls ein jeder gewarnt wird, sich bey Strafe der Nichtigkeit mit dem Evert Hinrich Klinge, ohne Zuziehung des gedachten Voigts Anthon Eilkes, in Contracten oder Rechtsgeschäften nicht einzulassen.

Decr. Jever im Landgerichte, den 29ten May 1816.
J a n s e n. P l a g g e.

Oeffentliche Verheuerungen.

1 Das, jetzt von Joh. Janssen benutzte Landguth, auf dem Wiardergroden gelegen, groß 79½ Grafe nebst Behausung, soll am 22ten Juny d. J. des Nachmittags 2 Uhr, May 1817 anzutreten, auf 6 Jahren in S. Annen Hause auf Hornersiel, öffentlich verheuert werden. Die Conditionen sind bey Joh. Friedr. Zaarts zur Einsicht zu bekommen.

2 Duda Jcken Tomsen Wittwe ist Willens, ihr nahe bey Sillenstede liegendes Landguth, groß 49 Marten, am Sonnabend dem 22 Juny, in Johann Lübbers Wittwe Krughause zu Sillenstede, öffentlich zu verheuern. Es kann den ersten May 1817 angetreten werden. Die Conditionen sind 8 Tage vorher bey Duda Frerichs zu Sillenstede einzusehen.

3 Weil Gerd Behrels, gewesenen Schmiedemeisters zu Accura, Erben, wollen das ihnen zugehörige, zu Accum stehende Schmidshaus nebst dazu gehörigem Garten, und ein Maste Marschland, wie auch einiges Gasland, am Sonnabend dem 22ten Juny, des Abends 6 Uhr, in Trade Alphen Remmers Krughause zu Accum, nach den vorzulegenden Bedingungen, öffentlich meistbietend verheuern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die Conditionen sind 8 Tage vorher bey T. A. Remmers zur Einsicht zu haben.

4 Röße Gerdes Kinder Vormünder sind gewillt, ihrer Pupillen zum Sedderwardergroden belegenes Land-

guth von 49 Grafen nebst guter Behausung auf einige, May 1817 anfangende Jahre, in Johann Hinrich Cassau Krughause zum Kniphauersiel, am Freytag dem 22ten Juny d. J., Nachmittags 4 Uhr, öffentlich zu verheuern. Liebhaber wollen sich alsdann daselbst einfinden, die Conditionen, welche auch 8 Tage vorher bey dem Vormund, Ulrich Albers Erdmann zum Sedderwardergroden einzusehen sind, vernehmen und bieten.

5 Die Vormünder über Cornelies Peters Cornelisen Erben, wollen ihr Pupillen Landguth nahe bey Hooftiel, im Sengwarder Kirchspiel gelegen, Wilshausse genannt, bestehend in einem Bohnhause nebst Scheune, Obst und Gemüse Garten und 76 Grafen, theils Groden, theils guten binnnen Landes, auf sechs Jahre, May 1817 anzutreten, öffentlich verheuern, und können die Liebhaber sich am 20ten Juny, des Nachmittags 3 Uhr, bey Eilert Mehrings in Sengwarden einfinden, und nach vorzulegenden Bedingungen, die auch 8 Tage vor der Verheuerung daselbst einzusehen sind, heuern.

6 Die Vormünder über weil. Hausmanns Eilert Harms zu Roshausen, im Schortenser Kirchspiel, minorrennen Sohn, und die majorennen Erben, wollen die, von ihrem vtl. Erblasser herrührenden beyden, zu Roshausen belegenen, 51 u. 168 Grafen großen, Landgüther, am (20ten) neun und zwanzigsten Juny d. J. Nachmittags 4 Uhr, in des Gastwirths Harms Jülfs Ulrichs Krughause zu Roshausen, auf sechs Jahr verheuern. Die Liebhaber können die Heuerbedingungen in dem benannten Krughause 3 Tage vorher zur Einsicht erhalten.

Notificationen.

1 Ich habe das Gras von sechs Aekern, und aus zweyen Moorgärten zu verkaufen. Man melde sich bey mir. Stadtsecretair Thaden.

2 Wann zur Continuation der Vergantung von Manufactur Waaren des Kaufmanns Hinrich Janssen zu Neuende, der 25 Juny und folgende Tage angezehet worden: so können sich die Liebhaber, die davon zu ersehen willens sind, an obbemeldeten Tagen in des Kaufmanns Hinrich Janssen zu Neuende Behausung einfinden, und der Vergantungs-Ordnung gemäß kaufen.

3 Dem geehrten Publico zeige hiedurch ergebenst an, daß ich bis zum Mittwoch dem 19 Juny hier im Schütting bleibe und noch am selbigen Tage mit meinen optischen Waaren bey d. Hrn. W. Haven Hinrichs auf Hooftiel, wo ich einige Tage bleiben werde, eintreffe. Jever. Jacobsen, Opticus aus Bremen.

4 Schiffer Onke Renken von Hooftiel liegt mit seinem Schiffe in Amsterdam um Stückgüter nach Hooftiel zu laden. Er ersucht das handelnde Publicum ihm Aufträge zu ertheilen.

5 Johann Peter Schill liegt mit seinem Schiffe in Hamburg, um Stückgüter nach Hooftiel zu laden. Er ersuche die Herren Kaufleute ihm Aufträge zu ertheilen.

6 Dem Publico zeige hiedurch ergebenst an, daß ich mich als Mademacher etablirt habe. Bitte um geneigten Zuspruch. Ich verspreche gute Waare und billige Preise. Hohenkirchen 1816. Anton Becker.

7 Da sich die Sommer-Moden der Damen: Hüte

für dieses Jahr gesetzt zu haben scheinen; so nehme ich mir die Freiheit den verehrten Feuerschen Damen anzuzeigen, daß ich alle ihre Aufträge mit möglichster Sorgfalt übernehmen werde. Italienische sowol als genährte Strohhüte können bei mir so gut wie neu gewaschen werden. Mit einer Auswahl von weißen Zewgen und Umschlagerüchern in verschiedenen Preisen, u. mit allem was zu einem schönen Anzuge gehört, kann ich den Liebhabern dienen. Bremen den 12 Juny 1816. Margaretha Barchardi.

8 Dem geehrten Publico zeige hiedurch ergebenst an, daß ich meine Bierbrauerey im Stande habe, und nun anfangen werde Bier zu branen. Bitte um häufige Bestellungen. Zugleich bewerke, daß ich meine Wirtschaft beibehalte, und Bier in Hullen, Boucellien und Kannen verkaufen werde. Gutes Bier und eine reelle Behandlung kann ich jeder erwarten. Jever, 1816. Lübben, in der Schlachtkraße.

9 Ein schwarzer Damenhut, ein Madrastuch u. eine Sammet-Kappe sind am 24ten May in meinem Hause vergessen worden. Die rechtmässigen Eigenthümer können selbiges bey mir abfordern. Dievens, Kirchspiel Letzens. Johann Iben.

10 Wir empfehlen uns unsern Freunden mit feinen und ordinären Sorten Rauchtobak aus unserer hieselbst angelegten Fabrik. Emden den 4ten Juny 1816. Reepen & Zitting.

11 Der Kaufmann G. W. Thümmel in Jever will das, neulich von der Frau Christians angekaufte, in der Fuhlenriege, im Wiefeser Kirchspiel belegene Landguth, welches von Helmut Diaden bisher verabnutzet worden, auf 6 Jahre, May 1817 anzutreten, unter der Hand verheuren. Dieses Landguth besteht aus einem Wohnhause, Scheune, Backhause und 64 Matten besten schweren Klelandes, wovon die Scheune und das Backhaus, dem Befinden nach, entweder von Grund aus repariret, oder ganz neu angeführet werden sollen. Die Liebhaber wolten sich ehestens bey ihm einfinden, und nach den vorzuliegenden Bedingungen miethen.

12 Unterzeichnete Böttchermeister haben noch 21 Stück große Fässer mit eisernen Bändern, welche 3 und auch 2 Oxhoofd groß sind, abzusetzen. Diese Fässer sind sehr schön zu Lagerstücken, Waschballien und Regenwasser-Fässern. Wer davon Gebrauch machen kann, melde sich gefälligst bey einem von den beyden Böttchern. Jever d. 7 Juny 1816. Georg Mehrings und Frider. Friedrichs.

13 Johann Hinrich Jürgens Erben, sind Willens, das ihrem weil. Vater zugehörnde, zu Reungarnsfiel, im Gebiet von Garins stehende Haus, das zur Handlung und Bäckerey eingerichtet ist, und worin seit mehreren Jahren beide Geschäfte mit Nutzen betrieben worden sind, aus freyer Hand zu verkaufen. Dies Haus hat eine vortheilhafte Lage, einen großen Garten und ist adelich frey. Diejenigen, welche dieses Haus kaufen wollen, können sich in den nächsten 4 Wochen bey Gerd Jürgens zu Hohenkirchen einfinden, die Bedingungen einsehen u. accordiren.

14 Ich habe 50 7/8 Pupillen Gelder sogleich zu belegen. Kopperhden 1816. Hermann Jansen.

15 Alle und jede, so an wl. Schiffer Lübbe Eben Lübben zu Kniphauersfiel, u. dessen jetzt verstorbene Wittwe noch schuldig sind, werden von den Vormündern der nachgelassenen Kindern aufgefordert, ihre Schuld unfehlbar innerhalb 14 Tagen zu berichtigen. Diejenigen, die Forderungen an diese Masse haben, werden ersucht, selbige am ersten July d. J. bey dem buchführenden Vormund, H. S. Graepel zu Kniphauersfiel, schriftlich abzugeben, weil man sich an diesem Tage mit der Liquidation besonders beschäftigen wird.

16 Unterzeichneter, der die Geschäfte eines Copisten wahrnimmt, erbietet sich Klagesachen und sonstige Geschäfte, als Mandatar bey den Feuerschen Aemtern zu betreiben. Durch möglichste Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit wird er das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen suchen. J. S. Keesfeld.

in der Krumelnbogenstraße No. 49.

17 Ich habe dieser Tage eine Partey Senfen aus der besten Fabrik erhalten, die ich das Duzend zu 6 7/8 Gold, und pr. Stück zu 54 gr. Cour. verkaufe; auch empfehle ich meine sonstigen Deutschen u. Engl. Eisenwaaren zu billigen Preisen bestens. Jever. J. v. Sumetti.

18 Da, des in no. 45 des Wochenblatts 1815 enthaltenen Verbots bey 10 Goldgulden Brüche ungeachtet, verschiedene Personen sich gleichwohl anderer Musiker bedienen, als welche in meinen Diensten stehen: so warne ich nochmals einen Jeden, sich keine Eingriffe in meine Concession zu erlauben, widrigenfalls ich auf Bestrafung und Schadenersatz dringen werde. Jever. Kemmers.

19 Die Bezahlung der Wochenblätter für das laufende halbe Jahr wird mit no. 26 dieser Blätter fällig. Der Betrag ist 20 sch. 3. w. und muß an d. Hrn. Kaufmann Staschen, buchhaltenden Vormund der minderjährigen Erben des weil. Buchdruckers Borgeest, gegen Quittung, bezahlt werden.

20 Ich erhielt dieser Tage eine Partey Senfen (sogenannte Viep Senfen), welche ich bey Duzenden und einzeln verkaufe. Nächstens erwarre ich auch Sichten. Jever. F. A. Siegmann.

Todes-Anzeige.

Im 52ten Lebensjahre starb am 8ten Juny, Abends um 10 Uhr, der Superintendent und erster Prediger zu Keesholt, Christian Diderich Pfeiffer. Mit ihm entriß mir der Tod einen unvergesslichen Gatten, und seinen sieben anderforzten Söhnen einen würdigen Vater.

Diese Anzeige widme ich, unter Thränen, allen unsern theilnehmenden Anverwandten und Freunden.

A. W. Pfeiffer,
geborne Menke.